

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zum Kurs Zertifikat Waldpädagogik Sachsen-Anhalt und zu Tagesfortbildungen (D-Module)

1. Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für die Kurse zur Erlangung des Waldpädagogik-Zertifikates beim Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt.
- (2) Mit der Abgabe der Anmeldung zur Teilnahme am Zertifizierungskurs Waldpädagogik oder an einem D-Modul erkennen die Unterzeichnenden die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (3) Bei Bediensteten des Landeszentrums Wald ist der Antrag von den Dienstvorgesetzten mitzuzeichnen, das dienstliche Interesse ist zu dokumentieren.
- (4) Die Kommunikation erfolgt regelmäßig per E-Mail, eine E-Mail Adresse ist daher bei der Anmeldung anzugeben.

2. Vergabe der Teilnehmerplätze und Bewerbungsstichtag

- (1) Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt nach einem Auswahlverfahren gemäß Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt zur Zertifikatsausbildung vom 19.02.2013.
- (2) Die Bewerbung erfolgt mit dem Anmeldeformular des Landeszentrums Wald per E-Mail oder Post für den gesamten Zertifikatslehrgang mit den angegebenen Modulen. Die eingehenden Anmeldungen werden dahingehend geprüft, ob die Teilnahmevoraussetzungen im Sinne des Beschlusses der Forstchefkonferenz vom 27. April 2007 („Gemeinsame Rahmenregelungen und Mindest-Standards des bundesländerübergreifend von den Forstverwaltungen getragenen Waldpädagogik-Zertifikats“ in der Fassung vom 25.10.2021) erfüllt sind. Ggf. können Unterlagen nachgefordert werden.
- (3) Nach Anmeldeschluss erhalten die Bewerberinnen und Bewerber für das Waldpädagogik-Zertifikat eine schriftliche Bestätigung mit Antwortformular oder eine Absage. Das Antwortformular ist von den Teilnehmenden innerhalb von zwei Wochen auszufüllen und an das Landeszentrum Wald, Haus des Waldes, Schloss 2a, 39343 Hundisburg, zurückzusenden. Damit ist die Teilnahme beidseitig bindend.
- (4) Sofern weniger als zwölf verbindliche Anmeldungen für den Gesamtkurs vorliegen, kann das Landeszentrum Wald den Zertifikatskurs stornieren.
- (5) Die Kurszusage gilt für den gesamten Zertifikatslehrgang. Zu den Seminarmodulen wird gesondert eingeladen.
- (6) Tagesfortbildungen (D-Module) werden gesondert ausgeschrieben. Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit einem Anmeldeformular. Mit Versand der Anmeldebestätigung durch das Landeszentrum Wald - Haus des Waldes ist die Anmeldung beidseitig bindend.

3. Änderungen des Veranstaltungsangebotes

- (1) Aus wichtigem Grund wie z.B. durch das Corona-Pandemiegeschehen sind Änderungen von Ort, Ablauf und Termin der Veranstaltung möglich. Bei Ausfall eines Seminars wird ein Ersatztermin bestimmt. In diesem Fall besteht alternativ die Möglichkeit, an dem entsprechenden Modul bei einem späteren Zertifikatskurs teilzunehmen.
- (2) Bereits bezahlte Kursgebühren werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurück erstattet. Sonstige Änderungen, wie z.B. ein Wechsel der Referenten oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen die Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Kurs noch zur Minderung der ggf. erhobenen Kursentgelte. Findet das Seminar ausnahmsweise in einem digitalen Format statt, ermäßigt sich die Kursgebühr um eine Servicepauschale in Höhe von 15,00€

4. Zahlungsbedingungen

- (1) Die Höhe der jeweils geltenden Kursgebühren wird in der vorgelagerten Kursausschreibung bekannt gegeben.
- (2) Die Rechnungslegung erfolgt für die gebuchten Module jeweils im Voraus. Das Landeszentrum Wald kann auf eine Vorkasse-Regelung verzichten.
- (3) Die Teilnahme und Abrechnung der Seminare, mit Ausnahme der D-Module, erfolgt modulweise. Eine einzeltägewise Teilnahme und Abrechnung ist nicht möglich. Die Tagesseminare der D-Module werden einzeln in Rechnung gestellt.
- (4) Gerät ein Kursteilnehmer in Zahlungsverzug, ist das Landeszentrum Wald berechtigt, ihn bis zur Begleichung der offenen Posten von der Teilnahme an Folgemodulen auszuschließen.
- (5) Die Kursentgelte werden 14 Tage nach Erhalt der Rechnung durch das Landeszentrum Wald ohne Abzug zur Zahlung fällig. Für Bedienstete des Landeszentrums Wald im dienstlichen Auftrag entfällt die Kursgebühr.
- (6) Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung mit Ausnahme der Seminar Getränke und des Mittagimbiss sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgeber selbst zu tragen und sind in den Kursentgelten nicht enthalten.
- (7) Teilnehmer, die nicht bis zum angekündigten Prüfungstermin die Kursentgelte der Grund- und Hauptmodule sowie die Prüfungsgebühr überwiesen haben, dürfen nicht an der Prüfung teilnehmen, auch wenn sie alle anderen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt haben.

5. Rücktritt / Abmeldungen

- (1) Teilnehmende haben das Recht, die verbindliche Anmeldung zum Kurs Waldpädagogik-Zertifikat bis 14 Tage vor Beginn des ersten Moduls ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 14 Tage vor Ausbildungsbeginn, ist ein Stornoentgelt in Höhe von 50 % der Kursgebühr zu entrichten, falls der Platz nicht bis Beginn des Kurses besetzt werden kann.
- (2) Gebuchte, aber nicht besuchte Tageskurse werden ohne Absage voll in Rechnung gestellt. Eine Kursabsage hat schnellstmöglich an das Landeszentrum Wald - Haus des Waldes zu erfolgen.
- (3) Für die Zulassung zur Prüfung müssen Fehltag nachgeholt werden. Bei Abwesenheit können einzelne Module innerhalb von zwei Jahren nach dem letzten versäumten Modul nachgeholt werden, falls entsprechende Kapazitäten bestehen.

6. Haftungsfragen

- (1) Von Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen gestellte Schadensersatzansprüche für Sach- und Personenschäden, die ihnen im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen. Ausgenommen davon sind Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- (2) Die Teilnehmenden stellen die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.

7. Datenerfassung

(1) Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Die persönlichen Daten der Antragstellenden bzw. der Teilnehmenden werden dabei seitens des Landeszentrum Wald und ihrer beauftragten Personen ausschließlich für die Abwicklung des Bildungsangebotes gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser Daten an Dritte.

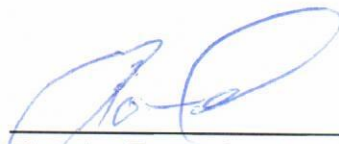
(2) Nach Beendigung des Lehrgangs bzw. nach Abschluss des Prüfungsverfahrens werden die persönlichen Daten gelöscht, soweit nicht Nachweispflichten längere Aufbewahrungszeiten erfordern.

8. Gültigkeit der AGB

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.04.2022.

01.04.2022

Datum



Thorsten Rommel (m.d.W.d.G.b)

Betriebsleiter Landeszentrum Wald